



Der Personalrat wünscht allen  
Kolleginnen und Kollegen ein besinnliches  
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Personalversammlung  
am 12. April 2018

SAVE THE DATE

### Inhalt

Tariferhöhung	S. 2	Neues von der JAV	S. 3
Öffnungszeiten Gastronomie	S. 2-3	Jahresempfang	S. 4
Eingruppierung MFA	S. 3		

## Tariferhöhungen im neuen Jahr

Auch wenn die letzten Tarifabschlüsse schon eine Weile her sind: Der Tarifvertrag der Länder (TVL) sieht zum 1. Januar 2018 noch einmal eine Steigerung des Monatsentgelts um 2,35 Prozent vor. Das Ausbildungsentgelt steigt um 35 Euro.

Außerdem wird in den Entgeltgruppen 9 bis 15, in denen es bisher nur fünf Stufen gab, eine zusätzliche Stufe 6 eingeführt, so wie in allen anderen Entgeltgruppen auch. Das bedeutet, dass diejenigen, die schon länger als fünf Jahre in der Stufe 5 sind, zum 01.01. in die Stufe 6 aufsteigen und damit in der Regel eine Gehaltserhöhung bekommen.

Wie hoch ist die Stufe 6? Die neue Stufe 6 ist ab dem 1. Januar 2018 um 1,5 % höher als die Stufe 5, ab dem 1. Oktober 2018 um 3 % höher. Klingt einfach, aber der Teufel steckt bekanntlich im Detail. Besondere Regelungen gelten z.B. für die sogenannte „kleine E9“, die bisher nur vier Stufen kannte, und für diejenigen, die sich in der individuellen Endstufe 5+ befinden. Sämtliche Einzel-



heiten hier darzustellen, würde den Rahmen sprengen.

Der Tarifvertrag Ärzte (TVÄ) sieht für die Ärztinnen und Ärzte eine Erhöhung um 2 % zum 1. Februar vor, am 1. Dezember gibt es dann noch einmal 1 %.

## Und weil der Mensch ein Mensch ist, drum braucht er was zu essen, **bitte** sehr...

Auch an den Feiertagen und „zwischen den Jahren“ müssen sehr viele Menschen bei uns arbeiten, teilweise im Schichtdienst und Bereitschaftsdienst, sodass sie viele Stunden im Haus verbringen.



Der Personalrat setzt sich dafür ein, dass auch an

den Feiertagen und zwischen den Jahren ein angemessenes Verpflegungsangebot vorgehalten wird.

Letztes Jahr gab es hier viele Klagen.

Und auch an den Brückentagen am 02.10. und 30.10 dieses Jahres war das Angebot unzumutbar eingeschränkt – an ganz normalen Arbeitstagen!

Das Restaurant 2, das Bistro, der Marktplatz und

auch die Cafeteria waren geschlossen. In der Mensa war nur eine Seite offen, was zu langen Warteschlangen führte.

Darunter litten nicht nur die Beschäftigten, sondern auch die Besucherinnen und Besucher. Gerade an Feiertagen, Brückentagen und zwischen Weihnachten und Neujahr ist das Besucheraufkommen hoch – und dann können sie nicht mal mit ihren Angehörigen in die Cafeteria? Die Beschwerden darüber landen dann beim ohnehin überlasteten Personal.

Der Personalrat hat sich wiederholt, auch schriftlich, beim Vorstand dafür eingesetzt, dass es in diesem Jahr ein ausreichendes Angebot auch an den Feiertagen und zwischen Weihnachten und Neujahr gibt. Das erste Mal sind wir schon Anfang des Jahres in dieser Sache aktiv geworden. Und müssen nun feststellen, dass dieses Jahr wiederum das Restaurant 2 und die Cafeteria(!) vom 23.12.2017 bis zum 01.01.2018 geschlossen werden sollen! Kein Kommentar.

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

Einige wenige Angebote gibt es doch über die Feiertage:

Mensa: vom 27.12 bis zum 29.12.  
von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Bistro: vom 23.12 bis zum 26.12.  
von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr  
vom 30.12. bis zum 01.01.  
von 11:30 Uhr bis 14:00 Uhr

Shop im Klinikum: vom 23.12. bis zum 26.12.  
von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr  
vom 27.12. bis zum 29.12.  
von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
vom 30.12. bis zum 01.01.-  
von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Sollten Sie diese Öffnungszeiten für unzureichend halten, wenden Sie sich bitte direkt an den Geschäftsführer der UMG-Gastronomie-GmbH, Herrn Böhre.

## Endlich ...

... werden die Medizinischen Fachangestellten (MFA), die bisher auf Station als „Stationsassistentinnen“ gearbeitet haben, auch als MFA bezahlt, nämlich mit der EG 5. Sie bekommen eine geänderte Tätigkeitsdarstellung, die überwiegend Tätigkeiten einer MFA beinhaltet.

Bisher wurden sie als „ungelernte“ mit der KR 3a abgespeist, da sie ja nicht in ihrem Beruf sondern in der Pflege arbeiten würden, die sie nicht gelernt hätten. Eine Begründung, die dem Personalrat noch nie eingeleuchtet hat, da das Fachwissen einer MFA gerne mitgenommen wurde, nur bezahlen wollte man es nicht.



Deshalb haben wir uns seit Jahren dafür eingesetzt, diese grobe Ungerechtigkeit abzustellen. Wir haben darauf hingewiesen, wie viel eine höhere Eingruppierung für die Einzelne bedeutet und wie gering die Belastung für das Personalbudget der Pflege ist, wenn 20 - 30 Mitarbeiterinnen die EG 5 bekommen. Es hat alles nichts genützt.

Endlich hat hier ein Umdenken stattgefunden, das wir sehr begrüßen, auch wenn es reichlich spät kommt. Wie viele MFA hätten wir an der UMG halten können, wenn sie gleich angemessen bezahlt worden wären?

## Neues von der JAV

Alle Jahre wieder...

Es ist wieder so weit. Am 15.02.2018 findet unsere jährliche Jugend- und Auszubildendenversammlung statt. Eingeladen sind alle Auszubildenden, sowie alle FSJler/BFDler und Praktikanten unter 18 Jahren. Nach § 55 NPersVG ist die Teilnahme Arbeitszeit und wird vergütet. Es entstehen in keinem Fall Fehlzeiten!

Aber keine Sorge, Ihr bekommt auch eine persönliche Einladung. Es erwarten Euch viele Themen rund um Eure Ausbildung, interessante Gastbeiträge und kleine Überraschungen. Ein großes Thema werden auch die Neuwahlen unseres Gremiums am 28.02.2018 sein. Wenn Ihr also Interesse an der JAV-Arbeit habt, dann kommt einfach schon im Vorfeld auf uns zu. Wir erzählen Euch

gerne alles rund um diese Tätigkeit und wie Ihr Euch zur Wahl aufstellen lassen könnt.

Wir freuen uns auf Euch!

Eure JAV

P.S.: Am besten erreicht Ihr uns per E-Mail oder gerne auch persönlich zu unseren regulären Sitzungszeiten dienstags von 13:00 bis 15:30 Uhr. Unsere E-Mail- Adresse lautet:

[jav@med.uni-goettingen.de](mailto:jav@med.uni-goettingen.de)

SAVE THE DATE

**JA-Versammlung**  
Am 15. Februar 2018

## Jahresempfang der UMG

Am 4. Dezember beging die UMG ihren Jahresempfang. Rund 530 Gäste waren der Einladung gefolgt, darunter viel Prominenz aus Politik und Gesellschaft. Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil hielt die Festrede, in der er ausdrücklich die Beschäftigten würdigte:

„Ich bedanke mich im Namen des Landes Niedersachsen sehr herzlich bei allen über 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der UMG für die Arbeit, die dahinter steckt.“

Vorher hatte Herr Dr. Siess die Rede von Herrn Prof. Dr. Kroemer verlesen, in der dieser den Wandel der Universitätsmedizin, ihre Erfolge und ihre Rahmenbedingungen darstellte. Natürlich spielte in beiden Reden die Neubauvorhaben eine große Rol-

...und von ver.di



Eingeladen oder nicht — es hat eine gute Tradition im Haus, dass es sich ver.di Kolleginnen und Kollegen nicht nehmen lassen, politische Prominenz zu erwarten:

Der Ministerpräsident und die Landtagspräsidentin Dr. Gabrielle Andretta wurden daher nicht nur vom



Vorstand begrüßt. Vor der Veranstaltung bereiteten die Kolleginnen und Kollegen den Gästen

le. Einen ausführlichen Bericht über den Empfang gibt es im Intranet unter Pressemitteilungen.

Aus Sicht des Personalrats gibt es einen kleinen Wehrmutstropfen: Eingeladen waren nur hochrangige Führungskräfte und ihre Begleitung. Das „Fußvolk“ blieb draußen. Natürlich ist kein Platz für mehrere Tausend Leute, ganz abgesehen davon, dass Patienten auch während des Empfangs versorgt werden müssen. Aber abwechselnd unterschiedliche Gruppen bzw. Teams aus dem Kreis der „normalen“ Beschäftigten einzuladen, erscheint uns immer noch eine gute Idee, die wir schon in den letzten Jahren geäußert haben und an die wir nachdrücklich erinnern.

einen eigenen Empfang und forderten Stephan Weil auf, sein Wort zu halten und sich für eine landesweite Regelung für die Personalbemessung im Krankenhaus stark zu machen, solange auf Bundesebene nichts in dieser Richtung passiert. Dies sagte er erneut zu, nicht ohne darum zu bitten, auch andere Parteien und Entscheidungsträger genauso zu bedrängen wie ihn.

